

Aquarium reinigen - wie oft und wie viel?

Die Zeiten, als man das Aquarium alle 2-4 Wochen komplett leergemacht hat, den [Bodengrund](#) ausgewaschen und den Filter gereinigt hat und dann wieder alles ins Becken zurückgegeben, sind zum Glück vorbei.

Allerdings ist eine gute Wasserqualität wichtig für die Gesunderhaltung unserer Aquarienbewohner. Wie geht das nun?

Empfehlenswert ist ein wöchentlicher [Wasserwechsel](#) von abwechselnd 50%/50%/90%. Man kann auch mehr als 50% wechseln, aber 50% sollte man nicht unterschreiten. Die Empfehlung sollte man im Zusammenhang mit Besatzdichte/Wassermenge sehen: Kleines Becken und viele Garnelen - mehr Wasser wechseln. Die unerwünschten Abfallstoffe die im Laufe der Zeit entstehen, können ansonsten nicht effektiv aus dem Wasser entfernt werden. Es gibt Aquarianer, welche wöchentlich 90% wechseln, auch das ist in Ordnung und schadet niemandem. Die nützlichen Bakterien sitzen auf den Pflanzen, dem Bodengrund, der Deko.

Den Bodengrund kann man beim Wasserwechsel vorsichtig oberflächlich [mulmen](#), sofern es notwendig ist. Von zu tiefem mulmen ist abzusehen, da die [anaeroben Bakterien](#) im Bodengrund dabei an die Oberfläche geholt werden, was für die Garnelen tödlich enden kann.

Da sich auch im Filter und nicht nur im Aquarium die für den [Stickstoffkreislauf](#) wichtigen Bakterien befinden, sollte man diesen nur [reinigen](#), wenn die Leistung merklich nachlässt.

Das Aquarium ist im Normalfall ein gut funktionierendes kleines Biotop. Es ist nicht empfehlenswert, dieses durch permanente Reinigungsaktionen penibel sauber zu halten. Damit schadet man mehr, als dass man Gutes tut. Wichtig sind die oben beschriebenen Wasserwechsel. Dabei kann man alte Blätter entfernen (so man möchte, ansonsten füttern die Garnelen oder Schnecken sie auf), Scheiben reinigen und damit ist das Wichtigste erledigt.